

Es informiert Sie:	Marcel Wintgen
Telefon:	02104/99-2805
Fax:	02104/99-5803
E-Mail:	marcel.wintgen@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 26.02.2009

Niederschrift

zur Sitzung des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Mettmann

Sitzungstermin Mittwoch, den 18.02.2009, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Prof. Dr. Wolfgang Gerß

Mitglieder

Karl-Heinz Bruser

Vertretung für Frau Ulrike Schmidt

Michael Commeßmann

Reiner Dierdorf

Dieter Donner

Clemens Graf von Spee

Wolfgang Haase

Reinhart Hassel

Sven Kübler

Vertretung für Herrn Jürgen Lindemann

Rolf Niggemeyer

Wilfried Prager

Reinhardt Weniger

Tagesordnung**Öffentlicher Teil**

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

- 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4. Feststellung der Tagesordnung
- 1.5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom
- 2. Informationen der Unteren Landschaftsbehörde für den Beirat
 - 2.1. Beantwortung von früheren Anfragen von Beiratsmitgliedern
 - 2.1.1 Information über BP Sportanlage Mitte in Ratingen
 - 2.1.2 Informationen über BP Vodafone in Ratingen
 - 2.2. Sonstige Informationen
- 3. Anfragen und Mitteilungen an den Beirat
 - 3.1. Neue Anfragen von Beiratsmitgliedern
 - 3.2. Bericht des Vorsitzenden
 - 3.3. Hinweise auf kommende Sitzungen
 - 3.4. Bericht über getroffene Entscheidungen des Vorsitzenden an Stelle des Beirates
 - 3.5. Sonstige Mitteilungen aus dem Beirat
- 4. Anhörungsverfahren (Anhörungen gem. § 11 Abs. 2 LG NRW)
 - 4.1. Bebauungsplan Nr. 127 und 29. Flächennutzungsplanänderung "Sportanlage Auf dem Pfennig" der Stadt Mettmann; Beteiligung gemäß § 4 Absatz 1 Baugesetzbuch 63/002/2009

Nicht öffentlicher Teil

- 5. Dienstbesprechung mit der Landschaftswacht im Kreis Mettmann

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende, Professor Gerß, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung ergeben sich keine Änderungen.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 17.12.2008 wird genehmigt.

Zu Punkt 2: Informationen der Unteren Landschaftsbehörde für den Beirat

Zu Punkt 2.1: Beantwortung von früheren Anfragen von Beiratsmitgliedern

Zu Punkt 2.1.1: Information über BP Sportanlage Mitte in Ratingen

Herr May teilt mit, dass am 20. Februar eine Besprechung mit der Stadt Ratingen stattfinden wird, um die Details der in den nächsten Monaten zu realisierenden Vorhaben festzulegen.

Der Baubeginn der Sportanlage ist noch nicht bekannt, da die genehmigte Aufhöhung noch nicht vollständig ausgeführt wurde. Er teilt weiterhin mit, dass artenschutzrechtliche Maßnahmen ebenfalls formaljuristisch noch nicht festgelegt wurden, die Stadt Ratingen hat die ökologisch konforme Umsetzung jedoch zugesagt.

Zu Punkt 2.1.2: Informationen über BP Vodafone in Ratingen

Herr Münch stellt die Planungen anhand einer Grafik dar. Sobald die umweltrelevanten Daten vorliegen, werden diese dem Beirat vorgestellt.

Zu Punkt 2.2: Sonstige Informationen

Projekt Heiligenhaus - "Internationales Jugendzeltlager im Paradies"

Professor Gerß teilt mit, dass im Rahmen des Projektes „Ruhrgebiet - Kulturhauptstadt Europas“ über ein internationales Zeltlager im Heiligenhauser Landschafts- und Naturschutzgebiet Vogelsangbachtal nachgedacht werde. Er bezweifelt, dass die notwendige Infrastruktur (bspw. sanitäre Anlagen) vorhanden sei.

Herr Worm stellt dar, dass ein Gespräch mit der Stadt Heiligenhaus zur Gewinnung detaillierter Informationen in den kommenden Wochen ansteht. Der Vorsitzende bittet darum, frühzeitig und somit vor der evtl. Stellung eines Antrages auf Befreiung informiert zu werden.

Geplantes Regenrückhaltebecken an der A 44 in Ratingen

Herr May erläutert, dass eine gemeinsame Begehung der Örtlichkeit mit Beiratsmitglied Herrn Dr. Bruckhaus und Vertretern von ULB und UWB stattgefunden hat. In der Tat liege unter ökologischen Gesichtspunkten ein Fließgewässer vor, juristisch könne jedoch unter Umständen eine abweichende Bewertung mit anderer Auswirkung auf ein Planverfahren vorgenommen werden. Er weist daraufhin, dass der Bau eines Regenrückhaltebeckens ohne Beseitigung des dortigen Alt-Buchenbestandes kaum möglich sein dürfte. Es werde demnächst ein Meinungsaustausch mit dem Landesbetrieb Straßen NRW stattfinden.

Zu Punkt 3: Anfragen und Mitteilungen an den Beirat

Zu Punkt 3.1: Neue Anfragen von Beiratsmitgliedern

Masterplan Neanderthal

Seitens des Beirates wird der Stand der Planung und das Ausmaß des Einfließens ökologischer Gesichtspunkte in den Masterplan nachgefragt. Herr Serwe erläutert, dass es ganztägige Bietergespräche mit den sich bewerbenden Planungsbüros geben wird. Die Büros sind aufgefordert, eigene Konzepte vorzustellen, wie die Partizipation der verschiedenen Interessengruppen vorgenommen werden soll.

Folgenutzung eines Klärbeckens im Neanderthal

Herr Kübler bittet darum, frühzeitig eine Konzeption zu entwickeln, wie das Klärbecken des Steinbruchs Neandertal nach Ablauf der Abbaugenehmigung für Naturschutzzwecke erhalten werden kann. Herr Serwe bestätigt die hohe naturschutzfachliche Bedeutung und sagt eine frühzeitige Planung zu, ggf. innerhalb des v.g. Masterplans.

Zu Punkt 3.2: Bericht des Vorsitzenden

Hundeführerschein

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass im Rahmen der letzten Öffentlichkeitsveranstaltung zum Thema „Hunde in der Landschaft“ seitens der Verwaltung zugesagt wurde, gemeinsam mit den Bürgermeistern der kreisangehörigen Städte einen Testlauf zu planen, wie ein Hundeführerschein eingeführt werden könnte.

Herr Serwe teilt mit, dass ein solches Konzept detailliert geplant und mit erfolgreichen Beispielen versehen sein müsse, um ein nachhaltiges Interesse der Bürgermeister zu wecken.

Herr May erläutert, dass inzwischen fünf der kreisangehörigen Städte bei der Versendung der Hundesteuerbescheide den Informationsflyer über Hunde in der Landschaft beigelegt haben.

Baustelle an der Regiobahn

Herr May erläutert die E-Mail zur Parkplatzerweiterung der Regiobahn, die er nach der letzten Sitzung an den Vorsitzenden gesandt hatte (**Anlage 1**).

Zu Punkt 3.3: Hinweise auf kommende Sitzungen

Professor Gerß teilt mit, dass die nächste Beiratssitzung am 18. März stattfinden wird. Für November ist eine weitere Diskussionsveranstaltung geplant. Ein denkbares Thema könne sein, wie die naturnutzenden Sportvereine eine aktive Förderung des Naturschutzes vornehmen können. Professor Gerß erläutert, dass er für die nächste Legislaturperiode des Landschaftsbeirats nicht mehr als Vorsitzender zur Verfügung stehen wird.

Zu Punkt 3.4: Bericht über getroffene Entscheidungen des Vorsitzenden an Stelle des Beirates

Es waren keine Vorsitzendenentscheidungen seit der letzten Beiratssitzung zu treffen.

Zu Punkt 3.5: Sonstige Mitteilungen aus dem Beirat

Es liegen keine sonstigen Mitteilungen aus dem Beirat vor.

Zu Punkt 4: Anhörungsverfahren (Anhörungen gem. § 11 Abs. 2 LG NRW)

Zu Punkt 4.1: Bebauungsplan Nr. 127 und 29. Flächennutzungsplanänderung "Sportanlage Auf dem Pfennig" der Stadt Mettmann; Beteiligung gemäß § 4 Absatz 1 Baugesetzbuch - Vorlage Nr. 63/002/2009

Herr Worm lobt die vorbildliche und konstruktive Zusammenarbeit mit der Stadt Mettmann bei der Standortfindung. Herr Bierbaum als Vertreter der Stadt Mettmann und Herr Münch legen dar, dass es sich zwar um eine Änderung der Flächennutzung, inhaltlich aber eher um eine Flächenverschiebung handelt. Der Tagesordnungspunkt wird mit der Zusage vertagt, eine Darstellung des Flächennutzungsplans und der Flächenverschiebung mit der Einladung für die kommende Sitzung zu versenden.

Herr Serwe bekräftigt, dass die ULB die gewählte Lösung hinsichtlich des Standortes unterstützt. Die im Standortsuchverfahren ausgeschiedenen Standorte hätten intensivere Eingriffe in den Landschaftsraum bedeutet. Die Stadt Mettmann wird seitens des Beirates gebeten, sich die Vorschläge der ULB zu Eigen zu machen.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:00 Uhr

gez.
Prof. Dr. Wolfgang Gerß

gez.
Marcel Wintgen